



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Acta Pacis Westphalicæ Publica**

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten ist, was vom Monath Junio des Jahrs 1648. biß zu dem, im Jahr 1649. völlig erfolgten Schluß und Ende des Universal-Friedens-Congressus zu Oßnabrück und Münster, gehandelt und geschlossen worden

**Meiern, Johann Gottfried von**

**Hannover, 1736**

**VD18 90103165**

N. IV. Schreiben an beyder Cronen Feld-Marschalle die Abstellung der Hostilitäten betreffend.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53029](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53029)

1648.  
Nov.

annis) sub hypotheca omnium bonorum, bona fide, & sine ulla impossibilitate, moderationis, executionis vel cujuscunque alterius rei exceptione, infallibiliter exsolvi debeant, vel in quocunque unius vel alterius Imperii Status moræ casu, cæteri Imperii Ordines, potissimum cujusque Circuli Directores dictam promissionem, secundum factam repartitionem, ceu rem judicatam, sine ullo ulteriori juris processu, exceptionibus quibuscunque non attentis, celeriter exequi, prout ex adjuncto Pacis Instrumento fufus patet; adeoque repartitionum tabulæ publica Sacri Romani Imperii autoritate hic fuerint confectæ, & ad singulos dictorum Circulorum Directores, pro celeri insinuatione & executione transmissæ, in quibus etiam Episcopatus & Civitati Leodinenfi sua portio, nimirum 99200. flor. id est: 66133½. Imperialium assignata fuit. Etsi non dubitemus, altissime memoratum Dominum Electorem & Principem Vestrum, id vobis pariter ac aliis Circuli Constatibus gratiose notificasse, & Dominationes Vestras, in hac publica necessitate, ad communem Imperii & propriam salutem, dictæ pacis publicæ observandæ vel exequendæ, repartitioni morem gerere, jam jam pro nota sua prudentia ac zelo pacis, consequenter boni publici destinasse: Voluimus tamen & Nos Dominationes Vestras ex superabundanti amice monere, ut per supradictam suæ quotæ paratam solutionem, vel desuper factam aut faciendam conventionem, publicam Imperii & tranquillitatem & salutem promoveant, nullatenus vero tergiversando, impediant, neque moram nectendo, omnem militem Cæsareum, Suecicum, & eorum Confederatorum in totale ditionis excidium, ad se concitent, sed communi bono pacis, una nobiscum imposterum quam diutissime fruantur: Id quod ex toto corde apreciamur. Dabantur Monasterii Westphalorum, 19. Octobr. 1648.

1648.  
Nov.

## N. IV.

Der Reichs-Stände Schreiben an den Franckösischen Feld-Marschall Turenne, wegen Abstellung der Kriegs-Pressuren, und mut. mutand. an den Schwedischen Feld-Marschall Wrangel.

Hoch-Wohlgebohrner Fürst!

Gnädiger Herr!

N. IV. Schreiben an beyder Cronen Feld-Marschalle, die Abstellung der Hostilitäten betreffend.

Ew. Fürstliche Gnaden haben wir mit jüngsten zu vernehmen gegeben, wie es Derro-sonder Zweifel auch anderwärts zu wissen kommen, daß vermittelt Edtlicher Gnaden, und allerseits Herren Plenipotentiarier und Gesandten eifriger Bemühung, der Frieden zwischen Ihrer Kayserlichen Majestät und beyden Hoch-löblichen Cronen, Franckreich und Schweden, geschlossen, die verglichene Instrumenta Pacis unterschrieben, und allhie und zu Dnabrück solenniter publiciret worden.

Weil nun dem gemäß, alle Hostilitäten und Kriegs-Pressuren cessiren und abgestellt werden sollen, gleichwohl aber allhie Klagen einkommen, daß etliche Stände im Untern Elßaß neben den monat-

Ad Wrangel.

Weil nun dem gemäß, und gleich nach Subscription solches Schlusses, alle Hostilitäten, Contributiones, Pressuren, Concussiones, samt allen Kriegs-Beschwerden durchgehends cessiren sollen,

Qqqq 3

1648.  
Nov. natßlichen Contributionen, mit neuen Einquartierungen beschweret werden sollen.

gleichwohl aber allhier Klagen einkommen, daß die in dem Untern Elßas in Garnison liegende Königlich-Schwedische Officirer von etlichen derselben Ständen nicht allein die ordinari-Schätzung, sondern auch extra-ordinaire Contribution, zu montirung der in Besatzung liegender Reuter, auch wegen Bau und Besserung des Fortification-Wesens, bey betrohung militarischer Execution, mit Gewalt haben wollen, und aber auf solche weise, selbigen Ständen ihr Contingenc zu Bezahlung der Königlich-Schwedischen Miliz bezutragen, die Mittel allerdings benommen werden.

1648.  
Nov.

Als gelanget an Ew. Fürstl. Gnaden in Nahmen und von wegen unserer gnädigst und gnädigen Herren Principalen, Obern und Committenten, unser gebührendes Ersuchen und Bitten, Sie geruhen durch ihre habende Auctorität und Vollmacht bey dero untergebenen Kriegs Völkern in Unter-Elßas, die befehlende Berordnung ergehen zu lassen, damit alle solche Krieges-Preistären ab- und eingestellet werden, und also auch dießfalls dem allgemeinen Friedens-Schluß ein völliges Begnügen geschehe.

Als gelanget an Ew. Gnaden, im Nahmen und von wegen x.

Gleichwie nun dieses der Königlischen Majestät in N. Intention gemäß, so werden Wir auch die Willfahr, Hoch- und Wohl-ermeldten unsern Herrn Principalen zu rühmen nicht unterlassen; und Wir thun dabey Ew. Fürstl. Gnaden dem Allmächtigen treulich empfehlen. Münster, den 19. Novembr. 1648.

N. V.

Schreiben an Erzh. Herzog Leopold Wilhelm, die Abtretung der Besetzung Franckenthal, ingleichen die Abführung der Lothringischen Völker von des Reichs-Boden, betreffend. *It. mut. mut. an Herzog von Lothringen.*

An Herzogen von Lothringen *omittantur interlineata & ponantur marginalia.*

N. V.  
Der Reichs-  
Stände  
Schreiben an  
den Erzh. Her-  
zog Leopold  
Wilhelm  
und den Her-  
zog zu Loth-  
ringen.

Hochwürdigster, Durchlauchtigster,

Gnädigster Fürst und Herr!

Ew. Hochfürstliche Durchlauchten ist von Deroselben dis Orts habenden Ge-